

RS Vwgh 1994/5/31 94/11/0119

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.05.1994

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §6 Abs1;

AVG §73 Abs2;

B-VG Art132;

VwGG §27;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH B 1990/10/02 90/11/0167 1

Stammrechtssatz

Ein bei einer anderen Behörde eingebrachter Devolutionsantrag kann den Übergang der Entscheidungspflicht nicht bewirken, auf welchem Wege immer er auch der Oberbehörde zugekommen sein mag, dies auch im Falle der Weiterleitung des Antrages nach § 6 AVG. Daraus ergibt sich die Unzulässigkeit der Säumnisbeschwerde, ist doch die Oberbehörde zur Entscheidung über die Berufung nicht zuständig geworden, weshalb sie diesbezüglich auch nicht im Sinne des Art 132 B-VG ihre Entscheidungspflicht verletzt haben konnte (Hinweis E 11.9.1968, 1016/67, VwSlg 7392A/68, E 8.4.1986, 85/05/0046 und B 31.5.1988, 88/11/0029).

Schlagworte

Anrufung der obersten Behörde Verhältnis zu anderen Materien und Normen Verhältnis zu anderen Materien und Normen VwGG Beschwerdeerhebung an VwGH Verletzung der Entscheidungspflicht Allgemein Behördliche Angelegenheiten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994110119.X02

Im RIS seit

19.03.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at